



I brenn für meine Familie, Freunde und natürlich auch für meinen Glauben. Für all diese 3 Dinge für die ich brenne, braucht es viel Einsatz und Arbeit, damit diese Flamme nicht erlischt.

Daniel Donner,
3. Landesleiter SKJ



Der Festsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt.



Das aktuelle Mitarbeiterteam von SKJ, es fehlt Dagmar Mantinger.



Paul Pisching ist der Jugendpreisträger 2018.



Die Mitglieder des neu gewählten Hauptausschusses.



Christoph Schweigl wurde für seinen Einsatz als Jugendseelsorger gedankt.

TERMINE

> 15 Interreligiöses Gebet und Familienfest

15 Interreligiöses Gebet und Familienfest mit Herrn Dekan Josef Wieser, mit Don Massimiliano und mit weiteren Vertretern anderer Weltreligionen **am Samstag, 29. September um 15 Uhr im Kapuzinergarten in Bruneck**. Mit Nachmittagskaffee und Spiel und Spaß für die Kleinen. Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Bei Schlechtwetter findet das Gebet in der Kapuzinerkirche statt. In diesem Jahr betet Bischof Ivo Muser mit. Musikalische Umrahmung: Chor „Ars cantandi“. Eine Initiative der Caritas „InPut“ Migrant/innenberatungsstelle in der Zusammenarbeit mit der Pfarre Bruneck, Pfarrgemeinderat, mit Pfarrcaritas, Jugenddienst, VKE, ELKI, Verein „Interkult“, Verein für Städtefreundschaft und Stadtgemeinde Bruneck.

> Gefirmtenfest

Am Samstag, **20. Oktober** findet **ab 15 Uhr** das Gefirmtenfest **in Brixen** statt. Alle die zwischen dem 16. Oktober 2017 und dem 14. Oktober 2018 gefirmt worden sind und ihre Patinnen und Paten sind dazu eingeladen. Infos und **Anmeldung bis zum 30. September** in der eigenen Pfarrei oder direkt unter: www.bz-bx-net/gefirtmenfest

INFO

Neue Gesichter im Team



Andrea, Franzl und Helene verstärken ab sofort das SKJ-Team.

Andrea Gasser ist die neue Organisationsmitarbeiterin. Sie hat ihr Masterstudium in Europäischer und internationaler Politik- und Gesellschaftswissenschaften in Innsbruck abgeschlossen. Nach mehreren beruflichen Erfahrungen und der Ausbildung zur Moderatorin für Partizipationsprozesse in der Kinder- und Jugendarbeit freut sie sich auf die Zusammenarbeit in einem jungen, engagierten, dynamischen und motivierten Team.

Franzi Seebacher ist das neue Gesicht beim Empfang im Büro der Jugendstelle in Bozen. Sie hat das Pädagogische Gymnasium in Bozen besucht. Die Kombination aus Büroarbeit und vor allem auf dem Umgang mit Menschen freut sich Franzl: „Mir gefällt der Kontakt mit Menschen, Menschen jeden Alters und vor allem schätze ich die Arbeit von Ehrenamtlichen.“

Seit September arbeitet **Helene Schrötter** als pädagogische Mitarbeiterin für Südtirols Katholische Jugend. Sie kommt aus Tschermers, studierte Religionspädagogik in Brixen und arbeitete bisher als Religionslehrerin. In ihrer Freizeit engagiert sie sich für die Kinder- und Jugendarbeit in der Pfarrei. Nun freut sie sich sehr auf ihre Arbeit und ist gespannt auf neue Herausforderungen.

JUNG, KRITISCH UND LAUT

Vertreter aus allen Bezirken Südtirols und viele Ehrengäste trafen sich auf der Haselburg in Bozen um auf die letzten 40 Jahre zurückzuschauen und einen Blick in die Zukunft zu werfen. Des Weiteren wurde der Jugendpreis an Paul Pisching überreicht.

Eine Messefeier mit besonderem Ausblick über die Landeshauptstadt eröffnete den Abend. Bei der anschließenden Herbsttagung von Südtirols Katholischer Jugend wurde der langjährige Jugendseelsorger Christoph Schweigl verabschiedet und Pater Shenoy Maniyachery Varghese offiziell zu seinem Nachfolger gewählt. Seit 1988 vergibt Südtirols Katholische Jugend jedes Jahr den Jugendpreis an Personen, die durch ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit Vorbild für die heutige Jugend sein können. In diesem Jahr erhielt Paul Pisching aus dem Gadertal den Preis. Er leitete viele Jahre die SKJ-Ortsgruppe in seiner Heimatgemeinde und ist aktives Mitglied in verschiedenen ehrenamtlichen Vereinen. Das heurige Arbeitsjahr steht unter dem Motto „**I brenn für di!**“. Verschiedene Aktionen sollen

jungen Menschen die Möglichkeit geben, Gemeinschaft und Glauben zu erleben und die Freude am Glauben neu zu entzünden. Beim Runden Tisch wurde mit Landesrat Philipp Achammer, dem ehemaligen Landesleiter Georg Oberrauch, Bischof Ivo Muser, der Vorsitzenden des Südtiroler Jugendringes Martina DeZordo und mit der ehemaligen Landesleiterin Filippa Schatzer, auf die bisherige Arbeit zurückgeblickt und Wünsche für die Zukunft geäußert. Landesrat Philipp Achammer meinte: „Ich wünsche mir, dass Südtirols Katholische Jugend ihre Meinung äußert und sich gesellschaftspolitisch einbringt. Nehmt Stellung und sagt was euch bewegt und wofür ihr eintretet.“ Diese Meinung wurde auch von den anderen Teilnehmern geteilt. Jugend soll laut sein und soll sich einbringen. Auch der Bischof rief dazu auf: „Bitte liebe Jugendliche betrachtet die Welt nicht vom Diwan aus. Ihr dürft euch nicht zurücklehnen und euch von außen etwas erwarten.“ Doris C. Rainer, 1. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend versprach: „Wir werden uns weiterhin zu Wort melden, auch kritisch und wir mischen weiterhin mit.“ Gefeiert wurde dann mit Michael Aster und Tracy Merano, zwei jungen Südtiroler Musikern.



Die Landesleiter schnitten gemeinsam den Geburtstagskuchen an.



Tolle Stimmung auf der Haselburg.



Aktuelle und ehemalige Ehrenamtliche stießen auf Südtirols Katholische Jugend an.



Messefeier mit Ausblick auf Bozen.



Den anwesenden Unterzeichner der Gründungsurkunde wurde ein Geschenk überreicht v.l. Herbert Peintner, Georg Oberrauch und Gottfried Ugolini.

JUGEND IN ACTION

youkando.it – Berufsbilder in Südtirol

Die Frage der Studien- und/oder Berufswahl hat für Heranwachsende eine zentrale Bedeutung. Sich für einen geeigneten Ausbildungsplatz oder den gewünschten Beruf entscheiden zu müssen, setzt viele Jugendliche unter Druck und die Erfahrung, nach der Ausbildung keinen adäquaten Arbeitsplatz zu finden, kann Nährboden für Unsicherheit, Desorientiertheit und eine unterschwellige Angst, insgesamt im Leben zu scheitern, sein. Junge Menschen wünschen sich erfahrungsgemäß in diesen Situationen Orientierung ohne Bevormundung und zeitgemäße Unterstützungstools, um aus der unüberschaubaren Anzahl an Ausbildungswegen und Berufsmöglichkeiten den/die passende/n für sich zu finden. Ziel des Projekts „youkando.it“ ist es, auf einem zweisprachigen Online-Portal mittels kurzer Videointerviews jungen Menschen Anhaltspunkte für die eigene Ausbildungs- oder Berufsentscheidung anzubieten. Das neue Onlineangebot zeichnet die verschiedensten Berufsmöglichkeiten und Studiengänge durch die Erzählungen authentischer Interviewpartner und stellt unterschiedliche Berufsbilder und Werdegänge realistisch dar. Damit die individuellen Aussagen untereinander gut vergleichbar sind, beantworten die Gesprächspartner/innen in den Videos alle denselben Frageleitfaden zu ihrem Beruf und/oder ihrem Studium. Zudem sollen dem

User – als zusätzliche Möglichkeit – vom Portal vorzüglich jene Interviews vorgeschlagen werden, die mit dem eigenen Interessensprofil übereinstimmen. Dieses neue Angebot nutzt die bevorzugten Kommunikationskanäle des jungen Zielpublikums, ist zeitlich und örtlich ungebunden, an die Smartphone-Nutzung angepasst und bedient sich auch der Möglichkeiten sozialer Medien. Es soll eine passende Ergänzung und Schnittstelle zu den bestehenden Orientierung und Beratungsangeboten des Landes Südtirol darstellen. Die Homepage geht am 26.09 online.



Talfergasse 4 · 39100 Bozen
Tel. 0471 324 801 · info@forum-p.it
Follow us on Instagram: [forum_p_bz](https://www.instagram.com/forum_p_bz)



IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend
Südtirolerstraße 28 | 39100 Bozen
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it
www.facebook.com/SKJnews
Redaktion: Heidi Gamper
Gestaltung der Seite: Jana Köbe

www.skj.bz.it